

InGewA

Der integrierte Gewerbesteuerassistent

InGewA ist eine intelligente Lösung für die automatische Bearbeitung von Gewerbesteuerbescheiden.

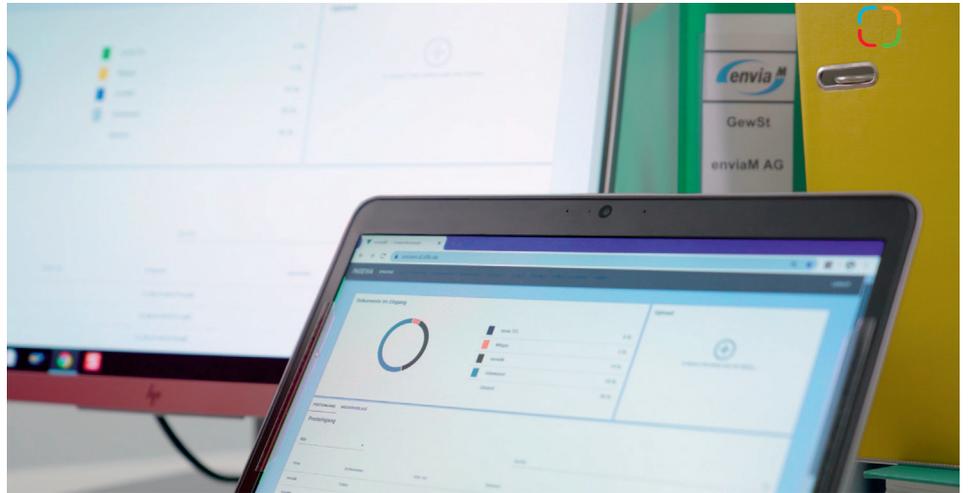
Unternehmen mit vielen Betriebsstätten unterliegen in der Regel der Gewerbesteuerpflicht bei einer Vielzahl von Gemeinden. Die Erhebung erfolgt papierbasiert, wobei jede Gemeinde die Hoheit über die Form ihrer Gewerbesteuerbescheide inne hat. Dies hat ein sehr heterogenes Bescheid-Layout in Verbindung mit einem komplexen Informationsgehalt zur Folge.

Das Erhebungsverfahren der Gemeinden erfolgt überwiegend gleichzeitig, da Auslöser des Besteuerungsverfahrens der vom Finanzamt erlassene Gewerbesteuererlegungsbescheid ist. Im Falle regelmäßig wiederkehrender Betriebsprüfungen werden die Veranlagungen für mehrere Jahre gleichzeitig durchgeführt. Dies führt zu erheblichen Leistungsspitzen der veranlagten Unternehmen, da dieses Bescheidaufkommen in den gesetzlichen Fristen qualifiziert bearbeitet werden muss.

Qualifizierte technische Unterstützungen, die eine Integration in die internen Prozesse ermöglichen, individualisierbar sind und eine Bearbeitung mit eigenen Ressourcen zulassen, sind mit konventionellen Technologien wirtschaftlich nicht realisierbar.

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und die DeepReader GmbH haben gemeinsam mit dem Energiedienstleister enviaM auf ihrer Technologieplattform eine generische Anwendung zur intelligenten Bearbeitung der Gewerbesteuerbescheide entwickelt, den „InGewA“ (Intelligenter Gewerbesteuerassistent), der sich durch eine hohe Performance und Prozessintegration auszeichnet. Die Installation von InGewA kann je nach Unternehmensstrategie sowohl in eigener Umgebung erfolgen oder in der Cloud betrieben werden. Die generische Integration in die unternehmensspezifischen Prozesse ist über Standardschnittstellen universell und einfach realisierbar.

InGewA erhält seine Dokumente unmittelbar und vollintegriert vom unternehmensinternen Scan-Prozess. Prozessbestimmende Parameter werden im Dokumenteingang durch KI-basierte Software-Spezialisten ausgelesen, das Dokument mit den korrespondierenden Daten der internen Wissensbasis intelligent verknüpft und im Bearbeitungs-



kontext präsentiert. Die übernommenen Daten werden über einen expliziten Link mit dem Dokument verbunden, so dass jederzeit die Herkunft der Parameter nachvollziehbar und innerhalb der Anwendung recherchierbar ist. Die Übergabe der individualisierbaren Buchungssätze erfolgt integriert, optional auch gemeinsam mit den jeweiligen Belegen, an die ERP-Software, so dass der Bearbeitungskontext auch im Folgesystem dokumentiert bleibt. So gibt das System dem Nutzer eine hohe Prozessassistenz und die Anwender können schnell wirksam und intuitiv die Applikation nutzen und die Bearbeitung mit den prozessualen Standards durchführen. Die Fachspezialisten können sich arbeitsteilig auf ihre fachlichen Schwerpunkte fokussieren. Eine leistungsfähige intelligente Suche ermöglicht über alle relevanten Datenfelder ein schnelles Recherchieren und vermeidet damit unproduktive Zeitverluste. Eine Instanz kann gleichzeitig für eine unbegrenzte Anzahl von Gesellschaften bei Wahrung der logischen Selbständigkeit genutzt werden und ermöglicht insofern eine Bearbeitung von Konzernstrukturen sowie eine Nutzung in Shared Service Einheiten.

Zur Umsetzung von InGewA kommt eine von DFKI und DeepReader entwickelte hochskalierbare technologische Basis zum Einsatz, welche verschiedene Microservices zu spezifischen Use Cases konfiguriert, und nach Bedarf in die Unternehmensprozesse eingebunden werden kann. DeepReader hat bei der Entwicklung der KI-basierten Micro Services darauf geachtet, diese möglichst generisch zu konzipieren. Dies gewährleistet eine vielseitige Anwendbarkeit und garantiert hohe Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Use Cases. Darüber hinaus wurden die Deep Learning-basierten Micro Services GPU-unabhängig realisiert.

Dies garantiert eine breite Einsetzbarkeit in Cloud-basierten Infrastrukturen, ohne durch eine zwingende Verfügbarkeit von GPUs limitiert zu sein. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit eines umfassenden Reportings zur Datenauswertung und zum Prozessmonitoring sowie die Abbildung von Gemeindestammdaten, der Kontaktverwaltung, die IHK-Zuordnungen und eine Fristüberwachung sowie Wiedervorlagefunktion. Ihre historischen Daten können über einfach strukturierte Dateien migriert werden, so dass die Anwendung schnell produktiv einsetzbar ist.

Übrigens, auch der Zerlegungsprozess kann integriert und den Anforderungen einer Organschaft entsprechend mehrstufig und individuell abgebildet werden.

Mit InGewA können Sie entspannt der nächsten Veranlagung entgegensehen.

Kontakt:

Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz GmbH
Forschungsbereich
Smarte Daten & Wissensdienste

Dr. Stefan Agne



+49 631 20575 1700



www.dfki.de/sds



Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern



office@deepreader.de